



## Von namenlosem Glück, Tierschutz ohne Klassen und ein paar Wermutstropfen...

Lange schon ist das Canile Europa ein rotes Tuch für uns Tierschützer. Alle wissen, was dort vor sich geht. Einige Vereine kämpfen darum, Hunde aus diesem grauenvollen Gefängnis zu befreien. Aber es war und ist schwierig. Einlass nur in behördlicher Begleitung, Fotos und filmen streng untersagt. Aus gutem Grund...Man muss an vielen Türen kratzen, um Dinge zu sehen, die einem anschließend fast den Verstand rauben...

**Carlos** – blind, Schmerzen

**Orietta** – unbehandelter Bruch

**Bianca** – über 40 Grad



Nach langen Verhandlungen bot sich uns vor einigen Wochen eine Gelegenheit. Es ist uns gelungen, 13 Hunde, meist schon betagt, zu übernehmen. Einige sind bereits in Deutschland, die anderen leider noch im Canile E. Jeden Tag bangen wir um sie, weil wir auf HOPE nur begrenzt Platz haben und nicht alle sofort in Sicherheit bringen können.

Einige fragen sich sicher, WARUM um Himmels Willen tun die von saving-dogs das? Es gibt doch so viele Welpen und Junghunde auf Sardinien, die ebenfalls Hilfe benötigen. Ja, stimmt. Und auch die kommen bei uns ganz sicher nicht zu kurz ☺

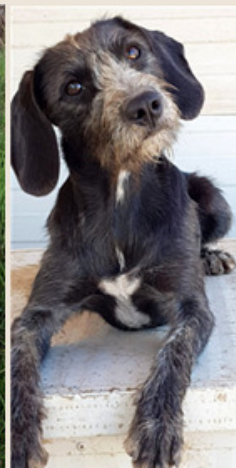
**INDIRA**



**ZANJA**



**KESSY**



**MALU** [und viele mehr](#)



Aber „Tierschutz light“, der alte, behinderte, verletzte oder kranke Hunde ausschließt, würde uns beschämen. Es wäre eine Entscheidung, die vor allem durch Kostenerwägungen beeinflusst würde. Wirtschaftlich gesehen sicherlich sinnvoll, hat eine Unterteilung in Klassen wie „jung/gesund/bezahlbar“ und „krank/blind/gelähmt/zu teuer“ in unserer Philosophie *keinen* Platz. Wir bauen auf unsere große Gemeinschaft, Teamwork, Unbestechlichkeit.

Natürlich war uns klar, was für eine finanzielle Lawine da vermutlich auf uns zurollt. Wir wurden in den sozialen Medien sogar angefeindet, weil wir zwei 17.5 Jahre alte Canile-Insassen nach Deutschland geholt haben. Die Gemüter kochten über, jeder Zweifler gab seinen Senf dazu.

All diesen Leuten würden wir gerne 60 Minuten in einem der Canili schenken. Einen Rundgang der Verzweiflung und des Elends, verfolgt von bittenden Hundeaugen, stummen Hilferufen und körperlichen Gebrechen, die einem das Blut in den Adern gefrieren lassen. Und dann unterhalten wir uns noch einmal!

So, nun sind sie hier, unsere Senioren, Omas und Opas. Jede Menge Kosten im Gepäck: Furchtbar desolante Gebisse, die solche Schmerzen verursachen, dass die Ärmsten teils nicht mehr fressen können. Entzündete Ohren, die sie keine Minute zur Ruhe kommen lassen – auch dies tut höllisch weh.

Wir klagen an:

Carlos, dessen Leid im Canile so lange ignoriert wurde, dass man jetzt nur noch beide Augen entfernen kann. !!Vermeidbar!!



Hätte man den Augeninnendruck gemessen und medikamentös behandelt, wäre Carlos weder blind noch hätte er lange Zeit unsagbare Schmerzen ertragen müssen. Nun kann man nur noch reagieren und mit der Augen-OP seinen Schmerz beenden. Er wird in Dunkelheit leben. Aber geliebt, umsorgt, verwöhnt und schmerzfrei. Carlos kennt nur Elend, er wird sein Leben trotz seines Handicaps genießen – das sieht man jetzt schon!



Die Geschwister Lola und Miele, beide unfassbare **17,5 Jahre** alt. Dass sie das Canile so lange überlebt haben, IST bereits ein Wunder. Sie waren dort **seit ihrer 4. Lebenswoche!** Das nächste Wunder ist, dass die beiden Seelen, denen wir einen würdigen Hospizplatz ermöglichen wollten, derzeit ihr spätes Glück genießen. Und hier zählt jeder Tag! Naja...☺ Lola hüpf galant über das Zäunchen eines Gemüsebeetes, rennt mal eben schnell zu Mama kuscheln und kann das alles gar nicht fassen.

**LOLA** Canile

Deutschland



**MIELE** steigt gelassen nach dem ach so“ furchtbaren“ Transport aus und findet es hier ziemlich cool.



Deshalb weinen wir, wenn uns Bilder und Videos geschickt werden. DAS ist der Lohn, für den wir arbeiten. Und nichts anders.

Es war und ist uns wichtig, dass möglichst viele der Canile E Hunde noch vor dem Winter einreisen: Auch auf Sardinien ist es kalt und feucht. Für die älteren Hunde oft der Anfang vom Ende, weil sie 24 Stunden draußen sein müssen....

Es sind noch nicht alle unsere Schätze hier, die nächste und letzte Chance für einen Winter in Deutschland ist im **November!**

**Wer also noch ein Körbchen frei und ein großes Herz hat – bitte melden!! [kontakt@saving-dogs.de](mailto:kontakt@saving-dogs.de)**



Wir haben einmal ein paar **Vorher-Nachher** Bilder von denen zusammengestellt, die Ende September kommen durften. Da hat man - wie bei Miele und Lola - keine Fragen mehr, oder?

**WILLOW** – sucht noch ihre Familie!



**OVILEDDE** – wartet auf ihre Menschen (und einen hübschen Namen)



**JESSY** – hat viel zu geben und sucht ebenfalls noch IHRE Familie



**BIANCA** – sucht noch ihre Leute



**FERMA** – wünscht sich ein eigenes Zuhause



### ALFANA UND BRUNETTA – wünschen sich ein gemeinsames Zuhause



### MARA – auf der Suche nach ihrer Familie



Natürlich bedrückt uns die Tatsache, dass bei all diesen verwaahlsten, geschundenen Seelen die Kostenfalle ganz sicher zuschnappt. Sie brauchen eine Gebiss-Sanierung, Ohrensplüngen, geriatrische Blutbilder etc.

Wieder die Frage von weiter oben – wieso lasst ihr es dann nicht?

Weil wir nicht *können*, ganz einfach. Wir waren da, haben all diese Hunde live in ihrem Elend gesehen. Umdrehen, Schulterzucken und nur Welpen vermitteln wie so manch anderer? Wie soll das bitte gehen?! Dann wären wir nicht besser als die, die diese Hunde eingesperrt und den Schlüssel weggeworfen haben.

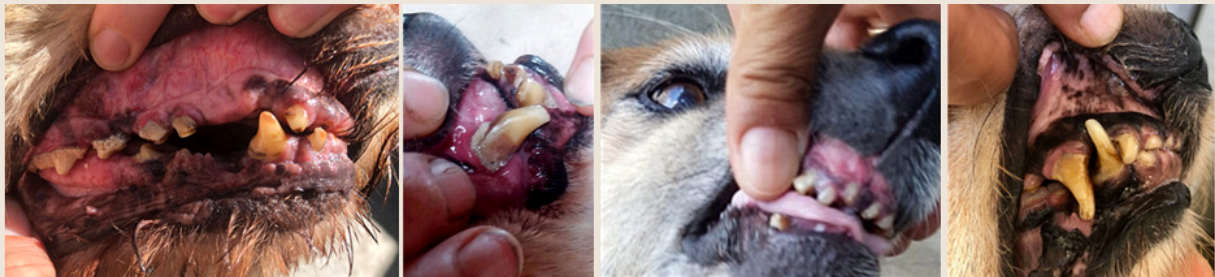
*Jedes Leben ist kostbar.* Das ist unser Credo. Leben retten ist eine tolle Sache. Aber es ist unbequem, teuer und mit vielen Stolpersteinen – auch seitens der Behörden – behaftet.

Ihr seid schon so lange an unserer Seite, habt so viel Freud und Leid mit uns geteilt...Dieses Wissen hat uns immer beflügelt, denn wir wussten, wir sind nicht allein mit unseren Sorgen und so manchem Kummer. Ihr wart immer da, wenn der Baum brannte. Hier brennt er erneut, und zwar lichterloh...

Werdet Ihr unseren Schützlingen wieder helfen? Bitte lasst sie nicht im Stich!

Wir haben sie einem Dasein entrissen, das schlimmer ist als der Tod. Nämlich dem jahrelangen Sterben auf Raten. Jeder einzelne dieser wunderbaren Hunde ist gerade dabei, den Dreck des Canile abzustreifen und sich erstaunt umzuorientieren. Wir alle lieben es, ihnen dabei zuzusehen, freuen uns über jedes Foto, jedes Filmchen, jede E-Mail. Unsere Hunde sollen und müssen sich um nichts sorgen. Nur leben!

Unsere Aufgabe ist es, uns um ihre gesundheitlichen Hypotheken zu kümmern, vor allem die Zähne. Dazu haben wir das Projekt **SCHMERZFREI FRESSEN** auf der Homepage eingerichtet und für die betroffenen Hunde Sparschweinchen aufgestellt.



Es sind schon einige Spenden eingegangen –DANKE!

Wir würden uns tierisch freuen, wenn es noch mehr werden.

Es *müssen* einfach mehr werden, denn für jeden Hund entstehen saftige Rechnungen. Leider kommen uns die Tierärzte nicht mit einem Tierschutzrabatt entgegen, sondern rechnen teils mit 2-3fachem GOT-Satz ab. Was uns ziemlich ernüchtert...

Wir bedanken uns schon jetzt ganz, ganz herzlich im Namen der EX ☺ Canile-Insassen

Titus, Thea, Festa, Ovileda, Ferma, Mara, Willow, Miele, Lola, Brunetta, Alfana, Bianca, Jessy und Carlos

#### **Dicker Wermutstropfen:**

Titus und Thea und Festa sind zwar nicht mehr im Canile E, sondern auf HOPE – aber auch dort ist es im Winter lausig und alle brauchen unbedingt! ein warmes Plätzchen. Titus (blind) kann nur mit Thea zusammen reisen, er braucht sie zur Orientierung. Bitte lasst sie nicht frieren!

#### TITUS

Notfall

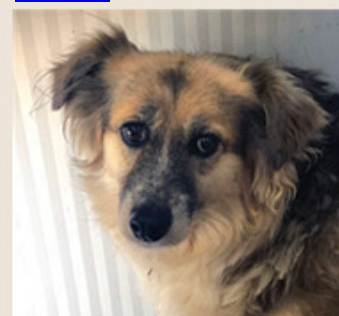


#### THEA

Notfall



#### FESTA





Vereinssitz: Düsseldorf  
Geschäftsstelle:  
Cronenfelder Str. 9  
42349 Wuppertal  
Telefon: 01 77/7 00 33 77  
E-Mail: [kontakt@saving-dogs.de](mailto:kontakt@saving-dogs.de)

Ihr findet uns im Internet unter [www.saving-dogs.com](http://www.saving-dogs.com)

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, bitte kurze Info an [newsletter@saving-dogs.de](mailto:newsletter@saving-dogs.de)

### **Spenden könnt Ihr an folgende Bankverbindung richten**

Kontoinhaber: saving-dogs e.V.  
Volksbank Erft eG  
Konto 760 755 0012  
Bankleitzahl 370 692 52  
BIC GENODED1ERE  
IBAN DE40 3706 9252 7607 5500 12

oder ganz einfach per PayPal vornehmen:

